# Selbstkontrolle und Testfragen

1. **Welches Ziel hat die Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Gemeinde?**
2. Aufstellung einer kostengünstigen Feuerwehr.
3. Aufstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr.
4. Ausstattung mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen.
5. Vorhersage der auftretenden Schadenereignisse.
6. **Durch wen werden Feuerwehrsatzungen beschlossen?**
7. Durch den Gemeindebrandinspektor.
8. Durch den Feuerwehrausschuss.
9. Durch die Gemeindevertretung.
10. Durch die Brandschutzdienststelle des Landkreises.
11. **Durch wen werden Dienstanweisungen herausgegeben?**
12. Durch den Gemeindebrandinspektor.
13. Durch den Feuerwehrausschuss.
14. Durch einen Wehrführerausschuss.
15. Durch den Dienstanweisungs-Berechtigten.
16. **Welchem Zweck dient ein Alarmplan?**
17. Der Steuerung von Alarmsirenen.
18. Der schnellen Alarmierung aller erforderlichen Einheiten.
19. Der Information aller wichtigen Stellen.
20. Der Alarmierung und Information der Bevölkerung.
21. **Welche Merkmale kennzeichnen einen Feuerwehrplan?**
22. Ein Feuerwehrplan ist ein nach genormten Regeln erstellter Plan.
23. Ein Feuerwehrplan ist ein Plan zur Gliederung der örtlichen Feuerwehr.
24. Ein Feuerwehrplan enthält Angaben zu Aufgabenbereichen und Zuständigkeiten.
25. Ein Feuerwehrplan enthält Angaben zu einem Objekt oder einer baulichen Anlage.
26. **In welche Bereiche und Abteilungen wird eine Freiwillige Feuerwehr gegliedert?**
27. Einsatzabteilung
28. Ehren- und Altersabteilung
29. Jugendfeuerwehr
30. Festausschuss
31. **In welcher Rechtsstellung befinden sich ehrenamtliche Feuerwehrangehörige?**
    1. Sie sind zwangsweise im Dienst der Gemeinde tätig.
    2. Sie sind freiwillig im Dienst der Gemeinde tätig.
    3. Sie sind in der Regel unentgeltlich im Dienst der Gemeinde tätig.
    4. Sie sind nebenerwerblich im Dienst der Gemeinde tätig.
32. **Welche Rechte haben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige?**
    1. Das Recht auf Freistellung von der Arbeitsleistung.
    2. Dar Recht auf einen zusätzlichen Versicherungsschutz.
    3. Das Recht auf Verleihung eines höheren Dienstgrades.
    4. Das Recht auf Erstattung von Verdienstausfall.
33. **Was beinhaltet das Recht auf Dienst- und Schutzkleidung?**
    1. Feuerwehrangehörige können ihre Dienst- und Schutzkleidung selbst auswählen.
    2. Feuerwehrangehörige können ihre Dienst- und Schutzkleidung selbst beschaffen.
    3. Feuerwehrangehörige bekommen ihre Dienst- und Schutzkleidung von der Gemeinde.
    4. Feuerwehrangehörige bekommen ihre Dienst- und Schutzkleidung vom Gerätewart.
34. **Welche Pflichten haben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige?**
    1. Die Pflicht zum Einhalten von Vorschriften.
    2. Die Plicht zur Teilnahme am Dienst und an der Aus- und Fortbildung.
    3. Die Pflicht zum Befolgen von Dienstanweisungen.
    4. Die Pflicht zur Verschwiegenheit.
35. **Was beinhaltet die Pflicht zur Teilnahme an Einsätzen?**
    1. Feuerwehrangehörige müssen sich nach einer Alarmierung unverzüglich am Feuerwehrhaus einfinden.
    2. Feuerwehrangehörige müssen dann den für den Alarmfall geltende Anweisungen Folge leisten und am Einsatz teilnehmen.
    3. Feuerwehrangehörige müssen zum Zeitpunkt des Einsatzes körperlich fit und ohne Beeinträchtigungen durch Alkohol oder Restalkohol sein.
36. **Welches Verhalten müssen Feuerwehrangehörige gegenüber anderen Feuerwehrangehörigen zeigen?**
    1. Ein abwartendes und zögerndes Verhalten.
    2. Ein vorbildliches und kameradschaftliches Verhalten.
    3. Ein herzliches und freundschaftliches Verhalten.

**Hinweis:** Es können mehrere Antworten richtig sein.